

Anmeldung zur Tagung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung der GEP e.V. vom 2.-3. Mai in Schmerlenbach an:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer

Die Tagungsgebühr beträgt 89,50 €.

In der Tagungsgebühr sind die Tagungsteilnahme, die Verpflegung (Mittagessen am Samstag und Sonntag, Abendessen am Samstag, Frühstück am Sonntag) sowie die Übernachtung in Einzel- oder Doppelzimmer im Tagungshaus enthalten.

Bei Anmeldungen nach dem 1. April 2009 wird zusätzlich ein Zuschlag von 10,00 € fällig.

Die Tagungsgebühr überweise ich umgehend auf das Konto der GEP e.V.:

Postbank NL Dortmund

Bankleitzahl 440 100 46

Kontonummer 18 381 464

Verwendungszweck: GEP-Tagung

Datum

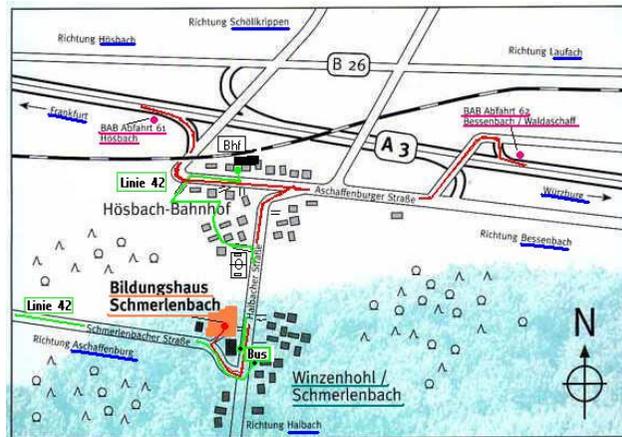
Unterschrift

Tagungsort: Bildungshaus Schmerlenbach
Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach
www.schmerlenbach.de

Anfahrt

mit dem Pkw: Auf der Autobahn Frankfurt-Würzburg (A3) die Ausfahrten Hösbach (61) oder Waldaschaff-Bessenbach (62) wählen; Weiterfahrt in Richtung Hösbach-Bahnhof, dann Richtung Haibach nach Schmerlenbach (ca. 2 km); rechts abbiegen Richtung Aschaffenburg; nach ca. 200 m rechts.

mit der Bahn: Von Aschaffenburg-Hauptbahnhof entweder mit dem Taxi (8 km Fahrtstrecke) oder Bus (Linie 42 Richtung Weibersbrunn) direkt nach Schmerlenbach (ca. 15 Minuten Fahrtzeit).



Bitte senden oder faxen Sie das ausgefüllte Anmeldeformular zur Tagung zurück an:

GEP e.V. · Postfach 2361 · 58473 Lüdenscheid

Fax: (0 23 51) 2 33 35

Mail: info@ufo-forschung.de

**Erste übergreifende Fachtagung
der Gesellschaft zur Erforschung
des UFO-Phänomens e.V.**



**Samstag, 2. Mai 2009
bis Sonntag, 3. Mai 2009**

Bildungshaus Schmerlenbach

www.ufo-forschung.de

Einladung

Wenn Personen am Himmel Objekte beobachten, für die sie keine Erklärung finden, spricht man von UFO-Sichtungen. In den letzten beiden Jahren ist die Menge solcher Sichtungsfälle in Deutschland stark angestiegen.

Entgegen genommen werden Meldungen dieser Sichtungen von Falluntersuchergruppen, die nichtinstitutionalisiert und ehrenamtlich arbeiten. Ebenfalls in den letzten beiden Jahren ist bei vielen aktiven Untersuchern der Wunsch nach stärkerer Kooperation der Gruppen untereinander und mit der institutionellen Forschung zu verzeichnen. Die Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP e.V.) ist eine solche, seit über 30 Jahren tätige Untersuchergruppe – und auch sie befürwortet übergreifende Projektarbeiten.

Aus diesem Grunde richtet die GEP im Jahr 2009 zum ersten Mal eine eigene Fachtagung aus. Die Inhalte der Tagung sind wissenschaftlichen Standards verpflichtet und unterteilen sich in vier allgemein-disziplinäre Vorträge zum Thema, die am Samstag stattfinden und die Diskussion zu einer wissenschaftlichen UFO-Forschung anregen sollen, und in sechs Vorstellungen von aktiven Mitgliedern, die am Sonntag die Beschäftigung mit Arbeit, Zielen, Methodik und erreichten Ergebnissen sowie zur Zukunft einer gemeinsamen Ergründung des UFO-Phänomens einleiten.

Der Vorstand der GEP hofft auf rege Teilnahme.

Hans-Werner Peiniger

Vorsitzender der Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens e. V.

Tagungsprogramm

Samstag, 2. Mai 2009

ab 9.00 Uhr: Anreise

12.00 Uhr: Mittagessen

13.00 Uhr: Begrüßung

Fachreferate

13.15 Uhr: Edgar Wunder
*Außerirdische, UFOs und die Religion
Zusammenhänge aus sozialwissen-
schaftlicher Perspektive*

14.15 Uhr: Ingbert Jüdt
*Diskursanalyse als Instrument der
Bewertung von Kontroversen in der
UFO-Forschung*

15.15 Uhr: Kaffeepause

15.45 Uhr: Gerhard Mayer und Ina Schmied-Knittel
*UFO-Alarm! UFOs, Massenmedien
und soziale Stigmatisierung*

16.45 Uhr: Martin Bielski
*Die Erweiterte Heimsche Theorie (EHT)
Einige Inhalte und mögliche
Anwendungen in der UFO-Forschung*

18.00 Uhr: Abendessen

19.30 Uhr: Diskussion zum ersten Tagungstag
Moderation: Michael Schetsche

21.00 Uhr: offener Tagesausklang

Tagungsprogramm (Fortsetzung)

Sonntag, 3. Mai 2009

8.00 Uhr: Frühstück

»UFO-Forscher-Session«

9.00 Uhr: Hansjürgen Köhler
*Centrales Erforschungsnetz außer-
gewöhnlicher Himmelsphänomene*

9.15 Uhr: Alexander Knörr
*Deutschsprachige Gesellschaft
für UFO-Forschung e. V.*

9.30 Uhr: Robert Fleischer
Exopolitik-Initiative

9.45 Uhr: Hans-Werner Peiniger
*Gesellschaft zur Erforschung
des UFO-Phänomens e. V.*

10.00 Uhr: Jochen Ickinger
*Gesellschaft für Anomalistik e. V.,
Arbeitskreis UFOs*

10.15 Uhr: Marius Kettmann
*Gesellschaft zur Untersuchung von
anormalen atmosphärischen und
Radar-Erscheinungen e. V.*

10.30 Uhr: Kaffeepause

10.45 Uhr: Diskussion zum zweiten Tagungstag
Moderation: Edgar Wunder

12.00 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr: Mitgliederversammlung der
Gesellschaft für Anomalistik e. V.